



Risikoschutz für Existenzgründer

Absicherung unternehmerischer und privater Risiken

Versicherungsmakler

Yann-Aretin Eggert

Agenda

- Entstehung der Assekuranz
- Die Sozialversicherungen
- Die Individualversicherungen
- Risikobeispiele
- Risikovorbeugung
- Welcher Berater
- Das Wichtigste zuerst
- Verhalten im Schadenfall
- Klärung von Fragen

Entstehung der Assekuranz

- 2000 v. Chr. Karawanen in Babylonien
- 1347 erster Seeversicherungsvertrag
- 1537 erste Brandgilde in Schleswig Holstein
- 1821 Gründung der ersten deutschlandweiten Feuerversicherung in Gotha

Die Sozialversicherungen

- gesetzliche Krankenversicherung (SGB V) – 14,9 %
- gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI) – 1,95 % + 0,25 % f. Kinderlose
- gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) / Berufsgenossenschaft
- gesetzliche Arbeitslosenversicherung (SGB III → II → XII) – 2,8 %
- gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI) – 19,9 %
- Künstlersozialversicherung (KSVG) – Künstler zahlen 50 % der Beiträge, 3,9 % auf Honorarbetrag zahlen die Auftraggeber an KSK
- Beitragsbemessungsgrenze KV+PV mind. 22.995 € max. 45.000 €,
RV+AV min. 4.800 € max. 66.000 €

Die Individualversicherungen

Versicherungsgesellschaft AG oder VVaG,

- Sachversicherung AG
- Lebensversicherung AG
- Krankenversicherung AG
- Rechtsschutzversicherung AG

Die Höhe der Prämie bestimmt sich nach der Größe des Risikos und der Wahrscheinlichkeit, mit der das Risiko eintritt.

Wichtig bei der Auswahl sind die Versicherungsbedingungen und Qualitätsmerkmale

Risikobeispiele

- Personen-, Sach-, Mietsach-, Vermögens-, Umweltschadenhaftung
- Brand, Blitzschlag, Überspannung, Explosion, Implosion, Verpuffung
- Einbruch-, Trick-, einfacher Diebstahl, Raub, Vandalismus,
- Leitungswasser, Sturm (Wind?), Hagel, Vandalismus, Glasbruch
- Elementar (Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch)
- Unrecht
- Unfall / Invalidität / Arbeitsunfähigkeit
- Krankheit
- Alter
- Tod

Risikovorbeugung – Vorsicht besser als Nachsicht

- Kostenlose Broschüren des GDV zur Schadenverhütung
- Sicherheitsvorschriften und Betriebsberatung der Berufsgenossenschaften
- Beratungsangebot der Polizei - Installation von Sicherheitsschlössern, Einbruchmeldeanlage, Tresor
- Installation von Feuermeldern und -löschanlagen
- Gesundheits-Vorsorgeuntersuchung, Sport, gesunde Ernährung
- Wahl der optimalen Rechtsform
- Aufbau von finanziellen Rücklagen

Wer berät mich?

- gebundener Versicherungsvertreter = tätig im Auftrag einer Gesellschaft
- Versicherungsvertreter = tätig im Auftrag mehrerer Gesellschaften (sog. Mehrfachagent)
- Versicherungsmakler = tätig im Auftrag des Kunden
- Versicherungsberater = Beratend tätig gegen Honorar

Wer will mir „nur“ Versicherungen verkaufen?

Banken, Kreditkartenfirmen, Autohäuser, Verbände/Vereine, Reisebüros, gesetzliche Krankenkassen (Zusatzvers.), Einzelhandel, Strukturvertriebe

Nachteil: einseitige, schlechte oder keine Beratung, Schadenabwicklung und Service

Das Wichtigste zuerst

1. Kranken- und Pflegeversicherung (Pflichtversicherung)
2. KFZ Haftpflicht (Pflichtversicherung)
3. Überprüfung des sozialversicherungsrechtlichen Status
4. Betriebshaftpflicht (teils Pflichtv., teils von Auftraggebern verlangt)
5. Unfallversicherung gesetzlich und/oder privat (teils Pflichtv.)
6. Betriebsinhalt-, Gebäude-, Glas-, Transport- und Warenversicherung
7. Invaliditäts- und Hinterbliebenen Vorsorge
8. Aufbau der Altersvorsorge
9. Rechtsschutz inkl. Inkassodienstleistung und Bonitätsprüfung
10. Private Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung

Verhalten im Schadensfall

- Höhe abwenden oder mindern (Feuerwehr rufen, Türen schließen)
- Dokumentieren (Ort, Datum, Uhrzeit – Bilder, Zeugen, Gutachten)
- Anzeigen (Polizei – Spurensicherung, Stehlgutliste erstellen)
- Sichern (Schlösser austauschen, Fenster verbarrikadieren)
- Unverzüglich und wahrheitsgemäß melden (24 H Hotline)
- Beschädigte Sachen und Quittungen aufbewahren
- Angeforderte Berichte und Unterlagen beibringen
- Ärztlichen Anweisungen folgen

Was haben Sie noch für Fragen? Weitere Infos unter:

- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. www.gdv.de
- Verband der privaten Krankenversicherung e.V. www.pkv.de
- Deutsche Rentenversicherung www.deutsche-rentenversicherung.de
- Deutsche gesetzliche Unfallversicherung www.dguv.de
- Wikipedia

Kontakt:

Yann-Aretin Eggert

Rheinallee 4

53173 Bonn

Tel: 0228-338366-14

yann.eggert@peconinvest.de

*Danke für Ihre Aufmerksamkeit
und viel Erfolg!*